

Freefloating Veloverleih in der Stadt Zug

Konzept und Erfahrungen

Stadtrat Urs Raschle
Vorsteher Departement Soziales, Umwelt und Sicherheit
Stadt Zug

Unser Vorgehen

Ausgangslage (2017)

1. Auslauf des langjährigen Sozialprojektes mit Gratis-Veloverleih auf Ende 2018
2. Bedürfnisabfrage bei Zuger Gemeinden für gemeinsames Vorgehen
3. Recherche zu bestehenden Lösungen
4. Inventarisierung und Zählung der Zweirad Parkmöglichkeiten (ca. 5000)
5. Aussprache im Stadtrat für Rechtsauslegung und Kontingent für maximal 500 Fahrzeuge im Freefloating
6. Parallele bewilligungsfreie Einführung von " CarVelo2go" (auf privaten Grundstücken) und Startup" AirBie" mit Digit-Id auf Blockchain-Basis für die Verwaltung.

Unser Vorgehen

Ausschreibung Freefloating auf öffentlichem Grund (2018)

1. Koordiniertes Vorgehen mit Baar, Cham, Steinhausen, Hünenberg und Risch für befristete Bewilligungen mit Kontingenten pro Gemeinde

2. **Wichtigste Standpunkte**

Gemeinde ist weder Auftragsgeber noch Bestellerin, sondern lediglich Bewilligungsgeberin für die ordentliche Nutzung des öffentlichen Strassenraums.

Freefloating-Veloverleihsysteme bilden kein offizielles städtisches Angebot, sondern eine reine privatkommerzielle Tätigkeit auf eigenes unternehmerisches Risiko der jeweiligen Betreiberin.

Unser Vorgehen

Start Freefloating (2019)

Drei Anträge für Bewilligungen sind eingegangen und wurden bewilligt:
Nextbike (200Velos), Smide (200eVelos) und flash (Circ) (100eTrottis)

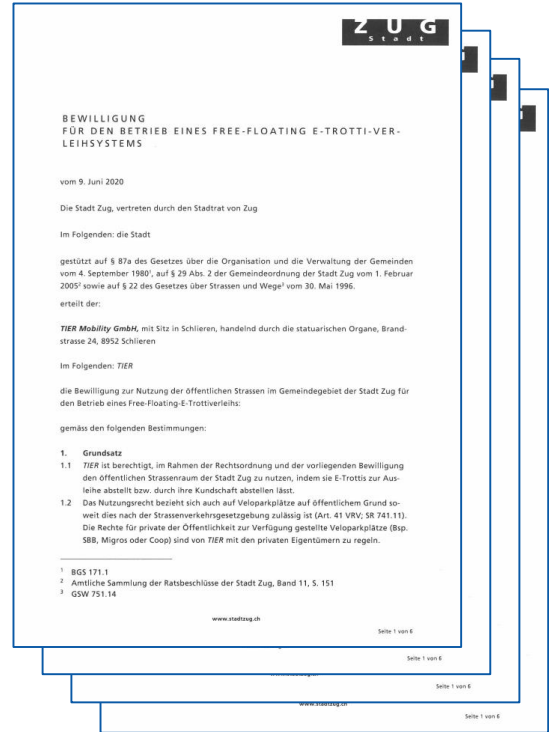
ab Mai 2018:	CarVelo2go
ab September 2018:	AirBie
ab Mai 2019:	flash (Circ)
ab August 2019:	smide
ab September 2019:	nextbike



Bewilligung

Inhalt

- Bewilligungsperimeter und Flottengrösse
- Sicherheit und Ordnung
- Ausstattung, Funktionstüchtigkeit und Wartung
- Kundendienst und Datenschutz
- Schnittstellen und Berichterstattung
- Werbung
- Rollout, Kautions- und Dauer der Bewilligung



Unsere Erfahrungen

Anbieter kommen und gehen ...

Gemäss Bewilligung besteht keine Gebühr, keine finanzielle Unterstützung und auch keine Angebotspflicht...

Feb. 2020: Circ wird von bird übernommen (keine Weiterführung des Angebots in Zug)

Juni 2020: Tier erhält Bewilligung für 100 eTrottis

März 2021: lime erhält Bewilligung für 100 eTrottis

(nicht alle Bewerber können die Bestimmungen erfüllen und erhalten deshalb auch keine Bewilligung)

Unsere Erfahrungen

Klare Rahmenbedingungen schaffen Ordnung

- Nutzerzahlen sind überraschend gut
- Toleranz und Akzeptanz wächst (nicht bei allen)
- Sehr wenige aber laute Reklamation
- Schnelle Reaktion bei Anbietern (Whatsapp-Gruppe)
- Präventive Kommunikation per App (Bonus bei der Nutzung von öffentlichen Veloparkieranlagen, Winterdienst, Erinnerung an legale Fahrweise, etc.)

Herzlichen Dank
Fragen?

